

## **Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl**

**Freitag, 10. Mai 2019 um 19.00 Uhr in der VHS Rheinfelden**

**Veranstalter: IG Velo Rheinfelden**

### **Themen:**

**Verkehrspolitik im Zeichen des Klimawandels**

**Wie kann in Rheinfelden der Radverkehr gefördert werden?**

---

Für die Freien Wähler Rheinfelden e. V. hat Reinhard Börner an dieser Podiumsdiskussion teilgenommen. Hierfür ist er als Triathlet bestens geeignet.

### **Reinhard Börner hat dabei folgende Positionen der Freien Wähler vertreten:**

Grundsätzlich: Der Wandel vom Auto zu anderen Verkehrsmitteln muss stattfinden. Er sollte aber nicht durch drastische Verbote und Gebote für Autofahrer vollzogen werden, sondern durch Vergünstigungen und verbesserte Einrichtungen für Radfahrer schrittweise angestrebt werden, z. B.:

- Bevorzugung von Radfahrern an Ampeln mit eingefärbten Abstellflächen und eigenen Abbiegespuren, wenn Straßen- bzw. Kreuzungsbreite es zulassen
- Sehr sinnvoll sind abschließbare Boxen und ähnliche Abstellmöglichkeiten, für die auch der eine oder andere Pkw-Parkplatz „geopfert“ werden kann.
- Radschutzstreifen und Radwege müssen ausgebaut werden, auch hier können dadurch Pkw-Parkplätze situationsbedingt wegfallen.
- Bordsteinabsenkungen und deutliche Begrenzungslinien bei Radwegen sind notwendig, da sie die Sicherheit erhöhen.
- Bei vielen gewünschten Veränderungen ist zu beachten, dass die Stadt Rheinfelden bestimmte Maßnahmen nicht allein entscheiden kann, sondern nur in Absprache mit anderen Behörden, verwirklichen kann, was oft zu zeitlichen Verzögerungen führt.

Ein besonderer Fokus liegt bei den Freien Wählern auf den Radwegen zwischen den Ortsteilen, für die wir besonders eintreten. Beispiele dafür sind Radwege z. B. zwischen Minseln und Adelhausen und zwischen Adelhausen und Maulburg, wobei Letzterer auch im Zuständigkeitsbereich des Kreises Lörrach und des Landes Baden-Württemberg liegt. Zwischenzeitlich wurden von der Stadt Rheinfelden bereits Planungskosten hierfür vorgestreckt.

Eine Forderung, die die Freien Wähler schon lange vertreten, ist die Asphaltierung des letzten Teilstücks zwischen Karsau und Minseln sowie der Radweg von Degerfelden in Richtung Lörrach.

Bezogen auf den Klimaschutz hat Reinhardt Börner die Meinung der Freien Wähler vertreten, dass der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend ausgebaut werden muss, um den umweltschädlichen Individualverkehr zu reduzieren. Dazu gehört auch, dass die Nutzer auch das Fahrrad mit in

Busse und Bahnen nehmen können, um beide Verkehrsmittel zu kombinieren. Ziel ist es, in Rheinfelden sukzessive einen ökologischen Mix von Verkehrsmitteln zu etablieren.

Die Freien Wähler vertreten weiterhin die Ansicht, dass in Rheinfelden schon viel für den Radverkehr getan wurde, z. B. mit Projekten wie dem Mobilitätsplan, dem Schulradwegplan und dem Radverkehrskonzept des Landkreises Lörrach. Dass die Umsetzung leider nicht schnell genug vorankommt, ist bedauerlich. Wir setzen uns dafür ein, dass es hier vorwärts geht.

Zum Ablauf der Podiumsdiskussion stellt Reinhard Börner fest, dass die strukturelle Trennung in einen ersten Teil mit Inhalt Klimaschutzziele im Zusammenhang mit der lokalen Verkehrspolitik und einen zweiten Teil mit Inhalt Radverkehr in Rheinfelden nicht funktioniert hat. Die Diskussion ging so hin und her, dass auch die Versammlungsleitung die thematische Gliederung nicht mehr steuern konnte. Diese war auch unnötig, da die Veranstalter einen guten Fragenkatalog ausgearbeitet hatten.